

Landquart: Skimming an einer Tankstelle

In Landquart ist am letzten Freitag ein Skimmingfall an einem Tankstellenautomaten bekannt geworden. Ein Kunde hat die Vorrichtung zum Ausspionieren der Bankdaten beim Benzinbezug entdeckt und umgehend die Kantonspolizei Graubünden informiert. Dies gab die Kantonspolizei gestern bekannt.

In letzter Zeit sind nicht mehr ausschliesslich Bancomaten von Skimming betroffen, sondern auch Automaten an Tankstellen, Billettautomaten und Bezahlterminals. Die Kantonspolizei Graubünden rät der Bevölkerung, bei Geld- oder Warenautomaten aller Art äusserst vorsichtig zu sein. So sollte zum Beispiel der PIN-Code immer verdeckt eingegeben werden. Der Code ist nur an einem einzigen Ort sicher aufbewahrt, nämlich im Gedächtnis des Benutzers. Ebenfalls sollte man darauf achten, dass man bei der Benutzung von Automaten unbeobachtet ist. Verdächtige Feststellungen sollten sofort der Polizei gemeldet werden.

Wirksamer Schutz

Die Täterschaft präpariert die Automaten sehr raffiniert. Die Lesegeräte, die benötigt werden, um die Kartendaten zu kopieren und die Minikamera, welche die Eingabe des PIN-Codes aufzeichnet, sind nicht ohne Weiteres zu erkennen. Mit der verdeckten Eingabe des Codes ist man jedoch in den meisten Fällen vor dem Missbrauch geschützt. Weitere wertvolle Tipps zum Schutz vor Skimming können auf der Website der schweizerischen Kriminalprävention unter www.stop-skimming.ch nachgelesen werden, wie die Kantonspolizei weiter schreibt.

(bt)